Stadt Oberhausen	Drucksachen-Nr. B/17/1031-01	Termin 08.09.2021	Bezirksvertretung Alt-Oberhausen
Beschlussvorlage			öffentlich

Termin	Gremium	Vorlage zur*	Ergebnis	Beschluss-kontrolle*
08.09.2021	Bezirksvertretung Alt-Oberhausen	B		

Beratungsgegenstand

Fällung städtischer Bäume

Beschlussvorschlag

Die Bezirksvertretung Alt-Oberhausen stimmt den Empfehlungen der Baumkommission entsprechend der nachstehenden Begründungen zu.

Stellv. Bereichsleiter Bereich 2-2 Umwelt Kopka 26.08.2021	Dezernat 5 Umwelt, Gesundheit Und Mobilität I. V. Motschull Datum 26.08.2021	Kämmerer Datum	Oberbürgermeister Datum

* Vorlage zur: Anhörung (A) Kenntnisnahme (K) Vorberatung (V) Beschlussfassung (B)	* Ergebnis : Zustimmung (Z) Ablehnung (A) Änderung (Ä) Anhörung vollzogen (AV) Kenntnisnahme (K)	Beschlusskontrolle: Ja oder nein	Beteiligung: Personalrat [ ] Gleichstellungsstelle [ ]

Stadt Oberhausen	Drucksache Nr. B/17/1031-01	Termin 08.09.2021	Bezirksvertretung Alt-Oberhausen

Begründung

Bereisung der Baumkommission am 24.08.2021

1) Hansastraße, Bebauungsplan Nr. 725

Antrag: **Fällung von 7 Platanen**
Ergebnis: **Genehmigung**
Maßnahme: **Ersatzpflanzung von 26 Laubbäumen durch die SBO**

Sachverhalt:
Für die Realisierung des B-Plans 725 und dem damit verbundenen Straßenvollausbau der Hansastraße, zwischen der Gustavstraße und Güterstraße, wurden sieben Platanen zur Fällung angemeldet. In dem benannten Abschnitt ist keine konventionelle Entwässerung vorhanden. Daher soll die Entwässerung des anfallenden Oberflächenwassers mittels eines Regenwasserbewirtschaftungssystem erfolgen. Die Planungen sehen im Entwurf vor, dass ein Mulden-Rigolen-System das Niederschlagswasser aufnimmt und zur Versickerung bringt. Hierzu wird die Entwässerungsanlage zusätzlich mit Baumrigolen kombiniert, sodass das anfallende Oberflächenwasser den Bäumen zur Verfügung gestellt wird (Versickern statt Ableiten).

Baumkommission:
Die Mitglieder der Baumkommission wurden anhand von Fotos und einer mündlichen Erläuterung der Fachverwaltung über die Situation unterrichtet.

Ergebnis:
Die Mitglieder der Baumkommission stimmen der Fällung zu. Zukünftig möchte die Baumkommission in die Planung des anliegenden Standortes Gustavstraße von der Fachverwaltung eingebunden werden.

2) Alstadener Friedhof, Bäume an der Grenze

Antrag: **Fällung von 3 Laubbäumen**
Ergebnis: **Ablehnung**
Maßnahme: **keine**

Sachverhalt:
Im Grenzbereich des Alstadener Friedhofes, hin zu den Grundstücken der Amboßstraße, stehen drei Laubbäume. Der Antragsteller beklagt den von den Bäumen ausgehenden Laub- und Fruchtfall sowie den erheblichen Schattenwurf.

Baumkommission:
Die Mitglieder der Baumkommission wurden anhand von Fotos und einer mündlichen Erläuterung der Fachverwaltung über die Situation unterrichtet.

Ergebnis:
Von den Bäumen geht keine Gefahr aus. Die Bäume sind in einem zufriedenstellenden Zustand und werden in regelmäßigen Abständen durch das Fachpersonal der SBO auf einen verkehrssicheren Zustand hin geprüft. Der beklagte Laub- und Fruchtfall ist eine natürliche Lebensäußerung des Baumes und somit als hinnehmbar einzustufen. Daher lehnt die Baumkommission einstimmig die Fällung der drei Laubbäume ab

3) Möhnestraße 17

Antrag: **Fällung von 1 Platane**
Ergebnis: **Ablehnung**
Maßnahme: **keine**

Sachverhalt:
Im Bereich der Möhnestraße 17 steht eine großkronige Platane. Die Antragstellerin beklagt die Nähe zwischen dem Baum und ihrem Grundstück. Die Krone wächst zu mehr als 50 % über die Grundstücksgrenze und überschattet mehr als die Hälfte des Gartens. Zudem beklagt sie den fast ganzjährig vorhandenen Laubfall sowie Wurzeln, die knapp unter der Grasnarbe des Rasens wachsen und das Mähen erschweren.

Baumkommission:
Die Mitglieder der Baumkommission wurden anhand von Fotos und einer mündlichen Erläuterung der Fachverwaltung über die Situation unterrichtet.

Ergebnis:
Die Baumkommission lehnt einstimmig die Fällung der Platane ab. Der Baum ist vital und erhaltenswert. Weiter ist der Baum Bestandteil des in der gesamten Siedlung stehenden Platanenbestandes. Dieser war bereits vor dem Bau der Neubausiedung dort und ist als stadtbildprägend einzustufen.

4) Lennestraße 9 + 11

Antrag: **Fällung von 3 Platanen**
Ergebnis: **Ablehnung**
Maßnahme: **Kronenpflegeschnitt durch SBO**

Sachverhalt:
Der Antragsteller gibt an, dass die Baumkronen so gewachsen sind, dass diese teilweise die Dächer bei Wind berühren. Dadurch bestünde, nach Angaben des Antragstellers, die Möglichkeit, dass Dachpfannen gelöst werden könnten. Weiter beklagt er die durch den Baum eingeschränkte Belichtung seiner Wohnräume.

Baumkommission:
Anhand von Fotos und Erläuterungen konnten sich die Mitglieder der Baumkommission einen Eindruck über die Situation verschaffen.

Ergebnis:
Die Baumkommission lehnt die Fällung der drei Platanen einstimmig ab. Der Abstand zwischen Baumstandort und Haus wird als ausreichend bewertet. Von dem Baum geht keine Gefahr aus. Seitens der SBO soll ein Pflegeschnitt erfolgen. Die in Rede stehenden Bäume befinden sich in unmittelbarer Nachbarschaft zu der Platane der Möhnestraße 17. Daher sind diese ebenfalls als stadtbildprägend einzustufen und somit zu erhalten.

5) Stiftstraße 22

Antrag: **Fällung von 10 Laubbäumen und 3 Haselsträuchern**
Ergebnis: **Genehmigung**
Maßnahme: **Ersatzpflanzung von 26 Laubbäumen durch die SBO**

Sachverhalt:
Um die Anforderungen an die Räumlichkeiten einer offenen Ganztagsschule zu erfüllen, soll die Astrid-Lindgren-Schule um einen Neubau erweitert werden. Zur Unterbringung der geforderten Räumlichkeiten soll im Osten ein dreigeschossiger Baukörper, angrenzend an den zweigeschossigen, L-förmigen Gebäudeteil entstehen. Diese Baumaßnahme erfordert die Fällung der genannten Bäume und Sträucher auf dem Grundstück.

Baumkommission:
Die Mitglieder der Baumkommission konnten sich anhand von Plänen und Fotos ein Bild von der Situation machen.

Ergebnis:
Die Baumkommission stimmt der Fällung einstimmig zu. Es sind Ersatzpflanzungen von 26 Laubbäumen nach Vorgaben der Fachverwaltung zu leisten.

6) Otto-Dibelius-Straße

Antrag: **Fällung von 1 Götterbaum**
Ergebnis: **Genehmigung**
Maßnahme: **Ersatzpflanzung von 2 Linden**

Sachverhalt:
Der Baum verursacht durch eine erhebliche Produktion von Ausläufern, Schäden an der sich unmittelbar daneben befindlichen Garage. Die Verbreitung und Entwicklung dieser Ausläufer ist nicht durch einfache Pflegeleistungen zu unterbinden, sodass diese zu einem Sachsubstanzschaden führen können.

Baumkommission:
Die Baumkommission hat sich anhand von Fotos und Schilderungen einen Eindruck über die Sachlage machen können.

Ergebnis:
Die Baumkommission stimmt der Fällung des Götterbaumes zu. Es ist eine Ersatzpflanzung von einer Linde an Ort und Stelle geplant. Eine weitere Linde soll im nahen Umfeld gepflanzt werden.

7) Volmestraße 12

Antrag: **Fällung von 1 Baumhasel**
Ergebnis: **Ablehnung**
Maßnahme: **Kronenpflegeschnitt durch die SBO**

Sachverhalt:
Der Baum ragt in Teilen mit seiner Krone an die Fassade des Antragstellers heran. Weiter beklagt der Antragsteller den erheblichen Laubfall, der fast ganzjährig wahrzunehmen ist.

Baumkommission:
Anhand von Fotos und Erläuterungen hat sich die Baumkommission einen Eindruck über die Sachlage machen können.

Ergebnis:
Die Baumkommission lehnt die Fällung einstimmig ab. Seitens der SBO soll ein Pflegeschnitt erfolgen.

8) Danziger Straße 7

Antrag: **Fällung von 1 Linde**
Ergebnis: **unklar mangels Informationen**
Maßnahme: **Einreichung der geforderten Detailplanungen durch den Antragsteller**

Sachverhalt:
Im Bereich der Danziger Str. 7 steht eine Linde. Die Linde steht in einem Bestand von Laubbäumen, die neben der Christuskirche an der Nohlstraße flankieren. Durch ihre Position am westlichen Ende der alten Malschule liegt die Linde im Baufeld des Anschlussneubaus. Der Bauantrag wurde parallel zum Antrag auf Fällung gestellt.

Baumkommission:
Die Mitglieder der Baumkommission konnten sich anhand von Fotos sowie weiteren Unterlagen ein Bild von der Situation machen.

Ergebnis:
Die Baumkommission ist aufgrund fehlender Detailinformationen bisher zu keinem Votum gekommen. Die Mitglieder der Baumkommission fordern die Vorlage weiterer Informationen wie Baubeginn und Bauzeitenplan der geplanten Maßnahme.

9) Essener Str. 53

Antrag: **Fällung von 1 Amberbaum**
Ergebnis: **Genehmigung**
Maßnahme: **Ersatzpflanzung von 10 Laubbäumen auf dem Grünstreifen des Parkplatzes an der Essener Straße 53 durch die SBO**

Sachverhalt:
Das ehemalige Sparkassengebäude wird derzeit in das neue Sozialamt der Stadt Oberhausen umgebaut. Gemäß Bauordnung sind 88 PKW-Stellplätze nachzuweisen. Hierfür muss die zwar provisorisch befestigte, aber nicht hergestellte Fläche zu Stellplätzen umgebaut werden. Der vorhandene Amberbaum steht in der Flucht der Fahrbahn.

Die Fahrbahn muss nach Rast06 6 m breit sein. Würde der Baum erhalten bleiben, wäre ein regelwerkskonformer Bau der Stellplatzanlage nicht möglich und es ergibt sich eine Engstelle mit Unfallrisiko.

Baumkommission:
Die Mitglieder der Baumkommission konnten sich anhand von Fotos sowie weiteren Unterlagen ein Bild von der Situation machen.

Ergebnis:
Die Baumkommission stimmt der Fällung des Amberbaumes zu. Es ist eine Ersatzpflanzung von 10 Laubbäumen auf dem Grünstreifen des Parkplatzes an der Essener Straße 53 durch die SBO geplant.

10) Falkensteinstraße 317

Antrag: Fällung von 1 Esche
Ergebnis: Ablehnung
Maßnahme: keine

Sachverhalt:
Für das in Rede stehende Grundstück liegt eine Baugenehmigung (Nr. 01465-20-04) vor. Für die Flurstücke 259, 260.2 (ehemals 427) und 293 besteht eine Zuwegungsbaulast. Die Zuwegung wird auch von LKWs genutzt. Durch den Neubau wird die Zuwegung für den LKW-Verkehr erschwert, daher soll der in Rede stehende Baum gefällt werden. Der Antragsteller weist darauf hin, dass der Baum im unteren Stammbereich eine große Rindenverletzung aufweist.

Baumkommission:
Die Mitglieder der Baumkommission konnten sich anhand von Fotos sowie weiteren Unterlagen ein Bild von der Situation machen.

Ergebnis:
Die Baumkommission lehnt die Fällung der Esche ab. Anhand von aktuellen Fotos wurde deutlich, dass durch den Antragsteller bereits realisierte Säulen im Zufahrtsbereich zum Grundstück eine erheblich größere Einschränkung darstellen als der in Rede stehende Baum. Die Zuwegung für den LKW-Verkehr steht in keinem direkten Zusammenhang mit der beantragten Fällung der Esche.

11) KGV Ruhraue

Antrag: Fällung von 6 Platanen
Ergebnis: wird bis zur nächsten Baumbereisung geschoben
Maßnahme: Ortstermin mit dem Antragsteller, um genauen Sachverhalt zu erfragen

Sachverhalt:
Der Vorsitzende des Kreisverbandes der Kleingärtner schilderte, dass mit Blick auf die Gefahrenlage und den Schutz aller Kleingärtner und Besucher der Kleingartenanlage Ruhraue dringender Handlungsbedarf in Bezug auf die Platanen bestehe. Aus verschiedenen Gründen, wie z.B. die stark eingeschränkte kleingärtnerische Nutzung der unmittelbar an den riesigen Platanen gelegenen Parzellen sowie fehlender Kompetenzen der Kleingärtner hinsichtlich einer fachgerechten Unterhaltung der Bäume, schlägt er aus seiner Sicht die einzige sinnvolle Lösung einer Fällung der Platanen vor.

Baumkommission:
Die Mitglieder der Baumkommission konnten sich anhand von Fotos sowie weiteren Unterlagen ein Bild von der Situation machen.

Ergebnis:
Die Baumkommission ist zu keinem Votum gekommen. Es soll ein persönlicher Termin mit dem Antragsteller (Vorsitzender des Kreisverbandes der Kleingärtner) und den Mitgliedern der Baumkommission stattfinden, um die Situation besser einzuschätzen.

12) verschiedene Grundstücke

Antrag: **Fällung diverser Bäume (irreparable Trockenheitsschäden)**
Ergebnis: **Genehmigung**
Maßnahme: **1 zu 1 Ersatzpflanzung, wenn Standort hergibt 2 zu 1 Ersatzpflanzung**

Sachverhalt
Durch die heißen und langanhaltenden trockenen Sommer der letzten 3 Jahre sind im Oberhausener Stadtgebiet viele Bäume, teilweise trotz Bewässerung durch die ehemalige OGM GmbH, vertrocknet. Die Bäume sind irreparabel geschädigt. Es handelt sich um folgende Standorte:

Kispi Danziger Str.//Mülheimer Str. (Treff 200)	Betula	
Brücktorstr. g13	Robinie, "Monophylla"	
Essener Str. / KAA - Gewerbegeb.Hostal	Bergahorn	
Brammenring	Prunus subhirtella	
Brammenring	Prunus subhirtella	
Brammenring	Prunus subhirtella	
Metzgerstr.	Echte Mehlbeere	
Buschhausener Str. 46	Corylus colurna	
Konradstraße 126 re	Bergahorn	
Rhenaniastraße ggü. 15	Bergahorn	
Essener Str. / KAA - Gewerbegeb.Hostal	Prunus serrulata	
Willi-Jürissen-Halle	Betula	

277

Eschenstr. Stadtarchiv+VHS	Prunus	
Friedrich-Karl-Str./Concordiastr. P	Silberahorn	
SpA Kuhle V/OB	Robinia	
Kispi Vennepoth	Robinia	
Spa Schönefeld	Hainbuche	
SpA OTV – Kaiga	Betula mehrstämmig	
Kispi Danziger Str.//Mülheimer Str. (Treff 200)	Betula	
Kispi Danziger Str.//Mülheimer Str. (Treff 200)	Betula	
Essener Str. / KAA - Gewerbegeb.Hostal	Salix	
Linsingenstr. / Parkhaus MP	evt Baumhasel	
Roland//Danziger Str. (ehem Kispi)	Ahorn	
Uhlandstr 35 Parkhaus Die Kurbel	Sorbus	
Wilhelm-Haumann-Weg - Herbert-Mösle-Weg	Buche	
Heinrich Heine Schulgarten	Hainbuche	
Weilerstr. // Liricher Str.	Hainbuche	
Weilerstr. // Liricher Str.	Crategus	
SpA Tulpenstr.	Kirsche	
Danziger Str./MhStr-Rolandsfeld	Amberbaum	
Danziger Str./MhStr-Rolandsfeld	Amberbaum	
Danziger Str./MhStr-Rolandsfeld	Amberbaum	
Amboßstr. ggü 20	Betula pendula	

278

Baumkommission:
Die Baumkommission konnte sich anhand eines Einblicks in das Baumkataster sowie in eine daraus generierte Liste einen Überblick über die Bäume machen, die aus Gefahrenabwehrgründen gefällt werden müssen. Die Fachverwaltung erläuterte der Baumkommission diverse aktuell auftretende Schaderreger sowie die Umstände, welche das Ausbreiten dieser begünstigen. Aufgrund dieser Schilderungen konnten sich die Baumkommissionsmitglieder von den in Rede stehenden Bäumen einen Eindruck machen.

Ergebnis:
Die Mitglieder der Baumkommission stimmen der Fällung der gelisteten Bäume zu. Sofern es der Standort hergibt ist eine 2 zu 1 Ersatzpflanzung geplant, ansonsten eine 1 zu 1 Ersatzpflanzung.